

HIRSCHFELDER LANDBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Hirschfeld mit den
Ortsteilen Niederocrinitz und Voigtsgrün



Jahrgang 2008

Erscheinungstermin: 31.05.2008

Ausgabe Monat Juni

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
im Juni 2008*

Hirschfeld

11.06.	Achim Baumann	zum 77.
12.06.	Werner Flehsig	zum 76.
19.06.	Doris Pöch	zum 75.
20.06.	Hildegard Müller	zum 72.
25.06.	Edda Klauß	zum 70.

Niederocrinitz

03.06.	Sigrid Döhler	zum 78.
08.06.	Gertrud Leitenberger	zum 87.
16.06.	Hilda Heinz	zum 71.
29.06.	Siegfried List	zum 78.

Voigtsgrün

13.06.	Christa Göschel	zum 74.
--------	-----------------	---------



*Der Bürgermeister gratuliert allen
Jubilaren herzlich und wünscht
weiterhin viel Glück und beste
Gesundheit.*

**Der Fußballverein
Weiß-Grün Hirschfeld e.V. und der
Hirschfelder Sportverein e.V. -
Sparte Volleyball laden ein
zum Sportfest:**

Wo ? auf dem
Sportplatz Hirschfeld

Wann ? am 28.06.2008
ab 09.30 Uhr

**Fußballturnier mit 4
Mannschaften
Ab 10.00 Uhr
Volleyballturnier**



**Alle Bürger von Hirschfeld,
Niederocrinitz und Voigtsgrün sind
herzlich eingeladen.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der **Tierpark
Hirschfeld** und



die Gaststätte Bärenschenke laden am
01.06.2008 zum Kinder- & Familienfest ein.

Die Gaststätte Bärenschenke hat wie jedes
Jahr wieder ein abwechslungsreiches und
spannendes Programm für unsere großen
und kleinen Gäste vorbereitet:



 Show-Bühne
 Kinderschminken
 Clown Robby
 & weitere
Überraschungen.

**Ganztägig
Ponykutschfahrten durch
unseren Tierpark.**

Das Team der Gaststätte "Bärenschenke" und die
Mitarbeiter des Tierparkes freuen sich auf Ihr Kommen.

**Das DRK führt an diesem Tag eine
große Blutspendenaktion durch.
Nähre Informationen auf Seite 6
dieser Ausgabe.**



Amtlicher Teil

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
Stadt Kirchberg
Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg,
Hartmannsdorf und Hirschfeld
hier handelnd für die **Gemeinde Hirschfeld**

Anlage 23 (zu § 28 Abs. 1 und 2 KomWO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ und/oder ausfüllen.

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 8. Juni 2008 finden gleichzeitig die Wahlen zum Kreistag und zum Landrat

im Landkreis

Zwickau

☒ und die Wahl zum Bürgermeister

in der Gemeinde

Hirschfeld

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden **Neuwahl** des Landrates/Bürgermeisters/Oberbürgermeisters ist **Sonntag, der 22. Juni 2008**. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. ☒ Die Gemeinde/Stadt ist in folgende

Anzahl

zwei

 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums
001	Am Wald, Bahnhofstraße, Hans-Beimler-Straße, Hauptstraße, Lengenfelder Straße, Lochmühle, Lochmühlweg, Mühlweg, Niedercrinitz Straße, Rottmannsdorfer Straße, Röhlweg, Stangengrüner Straße, Talsperrenweg, Teichstraße, Tierparkstraße, Voigtgrüner Weg, Schönfelder Straße	Hauptstraße 28 OT Hirschfeld Bürgerhaus „Weißer Hirsch“
002	An der Mühle, Bergstraße, Culitzscher Straße, Hangweg, Kirchberger Straße, Talstraße, Thälmannstraße, Wiesenweg	Thälmannstraße 5 OT Niedercrinitz Gemeindeamt Niedercrinitz

Datum

18.05.2008

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

☒ Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag

Uhrzeit

15.00 Uhr

im

Sitzungsraum, Zimmer 104

Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2

zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des

Kreistages von

rosa

Farbe;

Landrates von

hellgelb

Farbe; bei der Neuwahl:

rosa

Farbe;

Bürgermeisters von

hellblau

Farbe; bei der Neuwahl:

grün

Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.1 Jeder Wähler hat bei der Kreistagswahl drei Stimmen.

- Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 - die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2 Jeder Wähler hat bei der Landrats-/Bürgermeisterwahl eine Stimme.

¹⁾ Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl ☒ Bürgermeisterwahl ☒ die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

²⁾ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags, sowie eine freie Zeile. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahrschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzu- bringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln gefaltet werden.

6. Wer einen Wahrschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahrschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

☒ Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Ort, Datum

Kirchberg, den 30.04.2008

Unterschrift

gez.: W. Becher
W. Becher
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

- Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen sind
- Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde

Notbekanntmachung

Stadt Kirchberg
Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
hier handelnd für die **Gemeinde Hirschfeld**

der zugelassenen Wahlvorschläge für die

☐ Wahl

☐ Neuwahl zum

☒ Bürgermeister

in der Gemeinde

Hirschfeld

am Sonntag, dem

Datum

08. Juni 2008

☒ Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählerver- kurzbezeichnung, Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Pampel	Pampel, Rainer	selbständiger EDV- Berater	1957	Hauptstraße 53 08144 Hirschfeld

Kirchberg, den 14.05.2008

gez.: W. Becher
W. Becher
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

Öffentliche B E K A N N T M A C H U N G

der Haushaltssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld am 25.03.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben von je 2.247.850 EUR
davon im Verwaltungshaushalt 1.847.350 EUR
davon im Vermögenshaushalt 400.500 EUR
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 102.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 vom Hundert auf
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 vom Hundert der Steuermessbeträge
- für die Gewerbesteuer auf 375 vom Hundert der Steuermessbeträge

Hirschfeld, den 15. Mai 2008

Pampel (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

in der Zeit vom 2. bis 10. Juni 2008

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08144 Hirschfeld während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Pampel Hirschfeld, den 15.05.2008
Bürgermeister We.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß §14 (3),(4) der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz-DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 erfolgt die öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in der ortsüblichen Form.

Ankündigung eines Grenztermins

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grenzen der
Flurstücke 143, 144, 145, 146/5, 147/3, 148, 149, 153, 154/10, 156/3, 158/8, 161/7, 161/10, 162/3, 162/6, 162/7, 162/8, 168/7, 168/20, 168/22, 206/1, 206/2, 273, 275, 276/2, 277, 278, 283, 285, 443/18 in der
Gemeinde **Hirschfeld** Gemarkung **Hirschfeld**
der
Flurstücke 14/22, 14/32, 14/35, 27, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 48/1, 49/1, 50/1, 51, 52, 53 in der
Gemeinde **Hirschfeld** Gemarkung **Voigtgrün**
und der

Amtlicher Teil

Flurstücke 21/2, 21/3, 21/4, 110/1, 110/2, 131/7, 131/10, 132/3, 132/4, 275/1, 275/2, 276/1, 276/2 in der
Stadt **Kirschberg** Gemarkung **Woltersgrün**

sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.
Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den Flurstücken der neuen Ortsumgehung Hirschfeld (S282n) von der Einmündung Voigtsgrüner Weg bis zur Rottmannsdorfer Straße, sowie zur Verlegung der Hauptstraße ab Hirschfelder Wasser bis zum Ende der Ausbaustrecke. Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen und Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Der Grenztermin findet am **Montag, dem 16.06.2008 um 10:00 Uhr**

In **Hirschfeld im Saal im Weißen Hirsch statt.**

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Horst Barth
Amtssitz:
Morgenbergstraße 19
08525 Plauen

Telefon: 03741/581313
Fax: 03741/581312

Telefon: 03741/581313
Fax: 03741/581312
e-Mail: info@vermessung-barth.de

Die Ankündigung entspricht den Vorgaben nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift-VwVKvA) vom 9. September 2003. Das Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf somit keiner Unterschrift

Auszug aus dem

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsischen Vermessungsgesetz SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265), in der jeweils geltenden Fassung

§ 15 Grenzbestimmung

(1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.

(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

(3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Zeitpunkt und Ort sind den Beteiligten rechtzeitig anzukündigen sowie die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Ein Grenztermin ist nicht erforderlich, wenn eine Grenzfeststellung durch Zerlegung eines Flurstückes auf der Grundlage der Daten des Liegenschaftskatasters ohne Vermessung erfolgt.

(4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter einer katasterführenden Behörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.

(5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.

(6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 8 bleibt unberührt.

ENDE Amtlicher Teil

Aktuelles Abholtermine

• Gelbe Tonne

Die Abholung erfolgt 2008 im gesamten Gemeindegebiet freitags in geraden Kalenderwochen, d.h. am 13. und 27. Juni.

• Blaue Tonne

Die Abholung erfolgt 2008 im gesamten Gemeindegebiet donnerstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 05. und 19. Juni.

• Restmülltonne

In Hirschfeld und Voigtsgrün, donnerstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 05. und 19. Juni.

In Niedercrinitz, dienstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 03. und 17. Juni.

Ausnahmen

Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.

Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf), hier erfolgt die Leerung der Restmülltonne mittwochs in geraden Kalenderwochen, d.h. am 11. und 25. Juni.

Termine

Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz

Der Bürgermeister ist während der Bauphase an der Talstraße immer dienstags ab 14.00 Uhr zu erreichen. Termine sollten vereinbart werden.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 03. Juni 2008, um 19:30 Uhr in der Gaststätte "Bärenschänke", statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Sonstiges

Rentnernachmittage

In beiden Orten ist bis September Sommerpause.

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: dienstags ab 15.00 Uhr

KiTas

Kindergarten "Schmetterling"

in Hirschfeld informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 27.06.2008 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 02.06.2008 von 9.30 bis 10.30 Uhr in der KITA Niedercrinitz statt.

Alle Mutti's mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Dank zur Jugendweihe

Für die mir zu meiner Jugendweihe entgegengebrachten Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

*Robert Schürer
Niedercrinitz im Mai 2008*

Danksagung

Für die uns beim Heimgang meines lieben Mannes, Frieder Heinze, entgegengebrachten Beileidsbekundungen möchte ich mich hiermit bedanken.

*Erika Heinze
Niedercrinitz im Mai 2008*

Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am **Montag, dem 09.06.2008** und am **Mittwoch, dem 18.06.2008** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.



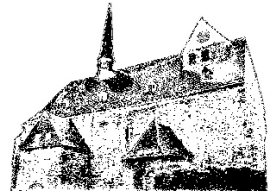
Sabine Zeisbrich

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	01.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	08.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag,	15.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	22.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	24.06.	18.00 Uhr	Johannistag-Gottesdienst
Sonntag,	29.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün mit Abendmahl

Kindergottesdienst immer während der Hauptgottesdienste.



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	01.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst. zur Jubelkonfirm. mit Taufe (Pfr. Poppitz)
Sonntag,	08.06.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Vorstellung von Pfr. Richter in Luther/Haßlau/ anschl. Vorstellungsgespräch
Sonntag,	15.06.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Poppitz)
Sonntag,	22.06.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Superintendent)
Dienstag,	24.06.	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Michaelisfriedhof in Ncr.
Samstag,	28.06.	17.30 Uhr	Wochenschlussandacht (Pfr. Poppitz)

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr Morgendandacht im Diakonat

Frauendienst in Niedercrinitz mit Culitzsch



Dienstplan FFw Niedercrinitz

Dienstag,	10.06.	19.00 Uhr	Depot Niedercrinitz Gerätekunde am Löschfahrzeugmit der TS
Samstag,	14.06.		„Wettkampf um den Pokal des BM von Reichenbach“
Freitag,	27.06.	19.00 Uhr	geplantes Üben für den Pokal des KBM
Sonntag,	29.06.		„Pokal des KBM in Hartmannsdorf“

Karpe
OWL Niedercrinitz

Wie ärgere ich meinen Nachbarn am besten ?

Dieses Motto scheinen sich einige unserer Mitbürger auf die Fahne geschrieben zu haben, denn immer wieder erreichen mich Beschwerden aus dem Gemeindegebiet. In den meisten Fällen handelt es sich um Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, die durch Kettensägen, Rasenmäher oder andere Geräte, die mit Verbrennungsmotoren betrieben, verursacht werden. Es hat sicher jeder Nachbar Verständnis, wenn an solchen Tagen ausnahmsweise etwas mehr Lärm entsteht als normal, aber das sollte nicht zur Regelmäßigkeit werden. Gegenseitige Rücksichtnahme ist eben nicht nur eine Regel im Straßenverkehr, sondern auch in den nachbarschaftlichen Beziehungen.

Rainer Pampel
Bürgermeister

Auszüge aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Hirschfeld vom 15.10.1997

§ 2, Abs. 1 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergarbegaräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien

Die Freiwillige Feuerwehr Niedercrinitz nimmt
Abschied von ihrem
Brandmeister und Gerätewart i. R.

Kamerad Frieder Heinze

Voller Trauer nehmen wir Abschied. Er war uns in all den Jahren ein guter Kamerad und Freund. Wir verlieren einen Menschen, den wir alle sehr geschätzt haben. Die Feuerwehr Niedercrinitz wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

§ 5 Haus und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht ausgeführt werden.
- (2) Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, das Hämmern, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä..

§ 6 Lärm durch Tiere

Tiere sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt wird.

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

Wir beglückwünschen unsere Fußballelf zum Aufstieg in die

1. Kreisklasse

Kommenden Sonntag ist das letzte Heimspiel in dieser Saison - ein Grund mal hinzugehen!

Sonntag,	01.06.	13.00 Uhr	1. FC WG Hirschfeld	-	Ebersbrunner SV
Sonntag,	08.06.	13.00 Uhr	SG Schönfels II	-	1. FC WG Hirschfeld



Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert!

Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen (Teil 6)



Information zur Erteilung des förderunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für die Umstellung auf vollbiologische Kleinkläranlagen für die betroffenen Grundstücke

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat mit Bearbeitungsstand von April 2008 für Hirschfeld für die betroffenen Grundstücke nachstehender Ortsteile/Gemarkungen den förderunschädlichen Baubeginn zum Ersatz bzw. zur Umrüstung bereits bestehender Grundstücksentwässerungsanlagen auf vollbiologische Anlagen erteilt:

Hirschfeld, Niedercrinitz, Voigtsgrün

Die betroffenen Eigentümer können nun mittels Abgabe einer Interessenbekundung bei der Geschäftsstelle des Regionalen Zweckverbandes Zwickau/Werdau (RZV) erfragen, ob ihr Grundstück für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist, oder ob noch ein Anschluss an eine zentrale Kläranlage erfolgen soll. Die Interessenbekundungen sind in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erhältlich bzw. können über das Internet unter rzv-zwickau-werdau.de heruntergeladen werden. Nach Bestätigung durch den RZV und bei Einhaltung der Nebenbestimmungen der SAB kann mit dem Bau begonnen werden. Die Nebenbestimmungen können ebenfalls auf der genannten Internetseite eingesehen werden.

Nach Fertigstellung ist die Abnahme der Anlage über die Geschäftsstelle des RZV zu beantragen. Zur Abnahme muss ein funktionstüchtige, mit einer Bauartzulassung versehene und in Betrieb befindliche Kläranlage vorliegen, sowie das entsprechende Wasserrecht zur Ableitung des vorgeklärten Abwassers und ein rechtsverbindlich unterzeichneter Wartungsvertrag mit einer entsprechenden Fachfirma.

Weiterhin muss darauf geachtet werden, dass alles Abwasser des Grundstückes, also auch das sogenannte Grauwasser in die Kläranlage eingeleitet wird.

Nach der Abnahme kann der Mittelabruf auf den entsprechenden Formblättern unter Vorlage der Originalrechnungen und der zum ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage erforderlichen Unterlagen erfolgen.

Die Mittelabrufe sind mit den notwendigen Anlagen bei der Geschäftsstelle des RZV einzureichen, werden hier geprüft, gesammelt und anschließend an die SAB weitergeleitet. Die Rechnungsoriginals können nach Vorlage und Prüfung vom Antragsteller wieder mitgenommen werden. Eine Bescheidung und Auszahlung an den Antragsteller erfolgt dann direkt durch die SAB.

Wichtig ist dabei nochmals der Hinweis, dass diese Verfahrensweise nur für den Neubau und Umbau im Zusammenhang mit der Ablösung einer bereits vorhandenen Altanlage gilt. Reine Neuerschließungen von Grundstücken sind nicht förderfähig.

Weiterhin ist es wichtig, dass vor Baubeginn nachgefragt wird, ob das betreffende Grundstück tatsächlich konzeptgemäß für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist. Fehlinvestitionen und damit die Ablehnung einer Förderung können dadurch vermieden werden.

Die notwendigen Formblätter für den Abruf und die Nebenbestimmungen zum Erhalt der Förderung sowie alle weiteren aktuellen Hinweise zur Handhabung der Förderrichtlinie können unter der eingangs genannten Internetadresse des RZV eingesehen werden.

Jedem Antragsteller, der bereits eine Interessenbekundung abgegeben hat, werden wir diese Informationen per Anschreiben mitteilen.

Wichtig

Alle Eigentümer einer dezentralen Grundstücksentwässerungsanlage in den genannten Gebieten, die Interesse an der Inanspruchnahme der Fördermittel haben, sollten dieses durch Abgabe der Interessenbekundung mit Angabe des Jahres des vorgesehenen Neubaus bzw. Umbaus anmelden. Nur so ist eine Berücksichtigung bei der weiteren Finanzplanung und die notwendige Bereitstellung von Fördermitteln möglich.

Geschäftsstelle des RZV: Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 533571
Telefax: 0375 533579

Informationen der Wasserwerke Zwickau



Hinweise zur Berücksichtigung von Gießwasser bei der Abwasserberechnung

Bisher wurden Wassermengen für die Gartenbewässerung als Abwasser berechnet. Durch vermehrte Kundenanfragen und weil tatsächlich keine Einleitung in das Abwassersystem erfolgt, wurde jetzt die Grundlage geschaffen, diese Mengen zu berücksichtigen.

Ab Mai 2008 können nachweislich nicht eingeleitete Gießwassermengen abgesetzt werden. Die Bagatellgrenze beträgt 5 m³ im Jahr. Maximal können 15 % des Frischwasserbezuges bei den Abwasserkosten reduziert werden.

Folgende Randbedingungen sind zu beachten.

Wer kann das in Anspruch nehmen?

Kunden, die ein gültiges Vertragsverhältnis mit den Wasserwerken Zwickau haben und Abwasserkosten bezahlen.

Bedarf die Absetzung von Gießwasser eines Antrages?

Der Antrag ist im Kundencenter erhältlich oder kann auf unserer Homepage - Rubrik Service /Formulare ausgedruckt werden. Auf Anfrage schicken wir es Ihnen auch gern zu.

Wie wird die Gießwassermenge ermittelt?

Für die Messung sind ein geeichter Privatzähler und eine Außenzapfstelle nach den Richtlinien der Wasserwerke Zwickau erforderlich.

Wer führt die Installation aus?

Die Installationsarbeiten sind durch einen autorisierten Fachbetrieb auszuführen. Dieser Betrieb muss im Ortsinstallateurverzeichnis der

Wasserwerke Zwickau gelistet sein.

Ab wann lohnt sich eigentlich eine Absetzung?

Um festzustellen, ab wann eine Absetzung für Sie finanziell vorteilhaft ist, müssen Sie die anfallenden Kosten und die Einsparung aus dem Abwassermengenpreis gegenüberstellen.

Weitere Fragen?

Unser Kundenservice berät Sie gern persönlich im Kundencenter, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau oder telefonisch unter 0375 533 - 322 / 323.

Öffnungszeiten: Mo + Mi 7-16 Uhr, Di + Do 7-18 Uhr, Fr 7-13 Uhr
www.wasserwerke-zwickau.de

Angebote für Trinkwassertest nicht im Auftrag der Wasserwerke Zwickau

In unserem Versorgungsgebiet sind momentan Vertreter unterwegs, die unseren Kunden Empfehlungen für einen Trinkwassertest in ihren Haushalten anbieten.

Wir möchten unseren Kunden mitteilen, dass diese Art von Besuchen und Ankündigungen in keinerlei Beziehung zu den Wasserwerken Zwickau stehen.

Bei unserer Trinkwasserversorgung gab und gibt es keine Beanstandungen. Unsere Beprobungen werden in regelmäßigen Abständen von zertifizierten Laboren durchgeführt und garantieren eine beste Qualität unseres Trinkwassers.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Veranstaltungen in Hirschfeld

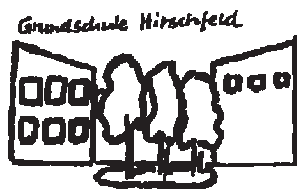
Förderverein Grundschule Hirschfeld e.V.,
die Grundschule und die Förderschule Hirschfeld
laden zum Schulfest



am 28.06.2008 von 10 bis 13 Uhr
in die Schule von Hirschfeld ein.

Zum Festauftakt um 10.00 Uhr präsentiert die Förderschule in
der Aula ein Theaterstück.

Danach werden tolle Spiel- und Bastelangebote rund um das
Thema: „Feuer, Wasser, Luft, Erde“ angeboten.



Im Tierpark Hirschfeld

Kindertag und Familienfest

Gemeinsam mit dem **Kinder- und Familientag** des
Tierparks und der Gaststätte „Bärenschänke“, führt das
DRK am

01. Juni 2008 in der Zeit von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
eine Blutspendeaktion in der Kegelbahn an der Gaststätte
„Bärenschänke“ durch.

Es sind viele Aktionen und Informationen geplant, großes
Kinderprogramm.

**Das DRK erstattet jedem Blutspender den Tierpark-
Eintritt und bietet einen Imbiss.**

Hinweis:

Bitte unbedingt Personalausweis mitbringen!



Am **Montag, dem 02.06.2008 ab 10.00 Uhr** lädt das
Team der **Gaststätte Bärenschänke** ein zum

Kindertag im Tierpark



mit Kinderdisco,



Kinderschminken,



Clown Robby und



weitere Überraschungen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Sozialstation Obercrinitz und Altenbetreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0 Fax: 284-112



Altengerechte Wohnungen, auch mit Pflegestufe,
in Obercrinitz und Kirchberg. Unsere Betreuten
können bis zu ihrem Lebensende in ihrer
gewohnten Umgebung bleiben und werden von
qualifiziertem Personal - rund um die Uhr -
versorgt.

**Tierpark
Hirschfeld**



Kakteen-Ausstellung

am **7. und 8. Juni** stellt der NABU, Ortsgruppe
Kirchberg, Kakteen am Blockhaus im Tierpark aus.

Filmvorführung

Am Freitag, dem 13.06.08 um 20.00 Uhr wird
der Kinotrailer „**Wald, Wasser, Stein -
unterwegs im Kirchberger Granitgebiet**“, der
von der Filmwerkstatt Schreistetter gedreht
wurde, in der Gaststätte Bärenschänke
aufgeführt.

Dies ist ein sehr ansehenswerter Film über
unserer schönen Heimat, auch mit Motiven aus
unserer Gemeinde. Wir hoffen auf viele
Besucher.

Lochmühle:

Ausstellung

Bis 6. Juli ist in der Galerie Malerei und Grafik von Antje
Alexandra Hain aus Lengenfeld zu sehen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13.00 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zur Klassik-Nacht in der Lochmühle

Am 29. Juni 2008 um 17.00 Uhr

Unsere Gäste erwartet ein kurzweiliges Programm für Gitarre,
Flöte, Cello und Violine mit Werken verschiedener Komponisten.
Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel;
Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt:
Frau Tischer; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de, E-Mail:
verwaltung@tierpark-gemeinde-hirschfeld.de; Herstellung: Druckerei
Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonates.

Auf zum Hähnewettkrähen nach Niedercrinitz

Zu unseren diesjährigen Hähnewettkrähen am Sonntag, dem 15.06.2008 um 7.30 Uhr möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen. Ab 7.00 Uhr nehmen wir die Meldungen entgegen. Das Startgeld beträgt pro Hahn 1.50 €.



Es kann jeder der einen Hahn sein eigen nennt oder sich einen borgt am Hähnewettkrähen teilnehmen. Ab 7.30 Uhr müssen die Hähne eine halbe Stunde zeigen oder hören lassen was sie so können. Natürlich bekommen die Sieger einen Preis. Was mit den Verlierern passiert - wer weiß?? Für ausreichend Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Auf Ihre zahlreiche Teilnahme freuen wir uns schon im Voraus.

Einladung zum Tanzkurs im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“

Ab Sonntag, den 05. Oktober bis voraussichtlich, 7. Dezember 2008 konnten wir Frau Elke Kunze-Dusch vom Tanzsportclub „Silberschwan“ Zwackau e.V. gewinnen, in Hirschfeld einen Tanzkurs für Anfänger, oder auch für diejenigen, die einfach nur Spaß am Tanzen haben,

durchzuführen.

10 bis 12 Paare müssten zusammenkommen. Kosten pro Person 85,- €. Da die Feuerwehr Niedercrinitz bereits ihren Fortgeschrittenkurs in diesem Zeitraum absolvieren, wird dann der neue Kurs anschließend so gegen 19.00 Uhr stattfinden.

Die Niedercrinitzer bescheinigten uns, dass sie unheimlich viel Freude und Spaß beim Lernen oder Wiederlernen der Tanzschritte hatten. Dies und einige Anfragen brachte uns auf die Idee, die Tanzlehrerin, Frau Elke Kunze-Dusch, zu bitten, an diesen Sonntagen noch einen Kurs anzuhängen. Wir hoffen, dass sich genügend Interessenten finden werden.

Anmeldung in der Gemeinde Hirschfeld bis Ende Juni 2008.

Gemeinde Hirschfeld

In eigener Sache:

Für unser Bürgerhaus suchen wir ein Kinderhochstühlchen.

Wer zu Hause noch eins übrig hat und es los haben will, melde sich bitte im Gemeindeamt.

Lebensweisheiten:

Ach !

**Das Wichtigste im Leben ist zu wissen,
was das Wichtigste ist.**

(Otto Milo 1902 1980 amerik. Aphoristiker)

Veranstaltungen in Nachbargemeinden

Borbergfest in Kirchberg - vom 6. Juni bis 8. Juni 2008

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Landkreise,
Städte und Gemeinden

vom „König-Albert-Turm“ auf dem Borberg die schöne Landschaft um die „Sieben-Hügel-Stadt“ zu genießen, dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein - genauso wie zu den Veranstaltungen, die wir zu unserem 46. Borbergfest von 6. Juni bis 8. Juni für Sie vorbereitet haben.

Erleben Sie abwechslungsreiche Stunden mit Ihren Kleinen bei einem ganzen Tag Kinderfest, gute Unterhaltung beim Tanz im Festzelt, spannende Spiele beim Skatturnier oder begeisternde Vorträge bei dem großen Chorwettbewerb.

Zahlreiche Mitwirkende haben vieles für Sie vorbereitet. Die meisten „Mitwirkenden“ haben wir aber zum 11. Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“.

Es werden wieder über 500 Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Kraftfahrzeugen sein, die sich am Fuße des Borberges einfänden, um ihr schönes Hobby zu präsentieren und historische Technik für Jung und Alt erlebbar machen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit in Kirchberg und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Wolfgang Becher
Bürgermeister

Auszug aus dem Festprogramm FREITAG, 6. Juni K I N D E R F E S T

von 09.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz

Spiel und Spaß für Groß und Klein

- Musik, Spaß und Unterhaltung mit Nils Weigel
- POLDI und seine Freunde
- 2 Kinderkarussells
- Vlldampf mit der Steinthaler Dampfgartenbahn
- Klettermobil des FAB-Jugendhilfezentrum Crimmitschau
- Spielmobil des Sprach- Bildungs- und Beratungszentrums Zwickau e.V. - SBBZ
- (Freizeitzentrum Wilkau-Haßlau)
- Ponyreiten
- Ponykutschfahrten
- Fahrrad- und Autoparcour mit der Verkehrswacht Zwickauer Land
- Kinderschminken durch die Mitarbeiterinnen der Jugend- und Familienhilfe
- Glücksrad mit Kolleginnen des Familienzentrums Kirchberg des SBBZ
- Lustige Spiele mit der Jugendfeuerwehr Kirchberg
- Interessante Angebote des DRK Ortsverbandes Kirchberg

- Zauberclown „Brandolino“ mit lustigen Streichen
- Mal- und Bastelstraße mit den Mitarbeiterinnen des Kid's-Club Saupersdorf und des Jugendclubs „Schlüsselloch“
- Malwettbewerb - MOTTO „Tiere im Zoo“
- Hüpfburg
- und noch viele kleine Überraschungen

Von 15.00 bis 17.00 Uhr

Schautraining des „kleinsten“ Fußballnachwuchses des Sportvereines SV 1861 e.V. auf dem Festgelände an der Ernst-Schneller Straße

SAMSTAG, 7. JUNI - „Kirchberg Classics“ 11. Oldtimertreffen mit Rundfahrt

ab 08.00 Uhr
Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ - Eintreffen der Fahrzeuge auf dem Festplatz

09.00 13.00 Uhr
Live Musik mit der „Swinging Dixi Union“

09.30 Uhr
Kraftfahrergottesdienst

13.00 Uhr
Startschuß zur Rundfahrt der Oldtimer durch den Schützenverein „Rödelbachtal 1990“ e.V.

14.00 17.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit den „Mülsener Musikanten“

20.00 01.00 Uhr
Tanz mit der Band „Sound Companie“

Stoll'n-System „Am Graben“ am Sonntag, den 08. Juni
von 10.00 18.00 Uhr geöffnet

SONNTAG, 8. JUNI

ab 09.00 Uhr im Festzelt
Preis-Skat um den „Pokal des Bürgermeisters“

- gespielt werden 2 Serien
- Anmeldeschluß: 08.45 Uhr
- Startgeld 10 Euro

Das Startgeld wird für eine 100%ige Gewinnausschüttung verwendet!

10.00 13.00 Uhr
Frühschoppen mit DJ Nils Weigel im Festzelt

14.00 17.00 Uhr im Festzelt
„Sängerwettbewerb“ mit .. Chören

Oldtimertreffen in Kirchberg das Original!

Der Faszination eines Automobil- oder Motorrad-Klassikers zu erliegen, ist keine Frage des Alters, des Geschlechtes, des sozialen Status oder des technischen bzw. historischen Wissenstandes. Wenn der Funke zündet, löst er schnell eine Kettenreaktion aus: Der erste „Oldtimerflirt“, das Kokettieren mit der Nostalgie entwickelt sich zu echter Leidenschaft, mitunter sogar zur Besessenheit für die wahren „Schrauber“.

Neugierige, interessierte Blicke sowie die Begeisterung der Zuschauer sind den Oldtimerbesitzern sowieso gewiss. Das alles, vereint mit freundlichen Kirchberger Gastgebern, finden Sie am jeweils ersten Samstag im Juni hier am Fuße des Borberges.

„Kirchberg-Classics“- die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Was 1998 als zwangsloses Treffen auf dem Festplatz begann, hat sich zu einer der größten Oldtimerveranstaltungen mit damit verbundener ca. 70 km langen Rundfahrt entwickelt.

Über 500 Fahrzeuge reihen sich in den fließenden Verkehr ein und bilden ein buntes knatterndes Band durch das Erzgebirge und Vogtland. Vorbei an Naturschönheiten und Denkmälern, durch liebevoll restaurierte Städte und Gemeinden und immer vorüber an begeisterten Menschen. Man richtet sich ein, für zwei Stunden an der Straße zu stehen. Tische, Stühle und Bänke werden aufgestellt und nicht selten sieht man, wie genüsslich frische Rostbratwürste verzehrt werden. Ein Fest nicht nur für die Oldtimerbesitzer sondern auch für Zuschauer!

Besondere Höhepunkte der Rundfahrt bilden die Kontrollstellen, die sorgfältig ausgesucht mit eigenen Programmen nicht nur die Oldtimerfahrer sondern auch die Zuschauer erfreuen. Die jährlich neue Fahrstrecke, von unserem Hermann Schwinger nach verschiedenen Kriterien aufgesucht, findet bei allen besonderes Lob. Schon ein Jahr vorher liegt die Route fest, die auch nach den Bewerbungen für die Ausrichtung der Kontrollpunkte angelegt wird. So stehen demnächst die Städte Reichenbach, Lengenfeld und Schneeberg sowie die Stangengrüner Mühlenbäckerei und die Wernesgrüner Brauerei auf dem Plan.

Um die Begeisterung der Menschen ist uns nicht Bange. Der unverminderte Ansturm der Teilnehmer ist für uns aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse eine Herausforderung logistische Aufgabe. Aber noch können wir alle teilhaben lassen an unserem „Volksfest auf Rädern“.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes



Reinsdorf

Im Heimat und Bergbaumuseum wird am Samstag, dem 14. Juni 2008 von 13 - 18 Uhr

Sommerfest

gefeiert.

Zu sehen, zu hören und zu genießen sind:

Zweirad Oldtimer Show

Musikalische Unterhaltung

Museumsführungen

Auftritt des Knappenchores vom

Steinkohlenbergbauverein Zwickau

ab 13 Uhr

ab 13 Uhr

ab 13 Uhr

14 Uhr



Gastronomische Betreuung ist gewährleistet. Ausschank von Original Vielauer Dunkel,



Jagdverband Region Zwickau e. V.

Wir laden ein zum Kreisjägertag 2008!

Für alle Naturbegeisterten, die mit uns Jägern einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen wollen, findet am

21. Juni ab 13.00 Uhr findet auf dem Freigelände der Dänkritzer Schmiede, in Dänkritz unser Kreisjägertag statt.

Wir bieten Ihnen:

- Jagdhornblasen
- Trophäen- und Bilderschau
- Jagdhundevorstellung
- Lernort- Natur- Mobil... Die rollende Waldschule!
- Nistkastenbasteln
- Kutschfahrten in die Umgebung
- Mobiles Schießkino
- Wildschwein am Spieß
- Wildspezialitäten

Waidwerk und Natur- eine sinnvolle Verbindung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Erlebnisreiche Tage im Ferienlager

Vom 20.07.-02.08.2008 hat die „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau noch freie Plätze im Ferienlager. Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren sind eingeladen, zwei erlebnisreiche Wochen im Erzgebirge zu verbringen. Auf dem Programm stehen u. a.

- Abenteuer-Rallye, Lagerfeuer
- Kino, Disco
- Fußball, Tischtennis
- Besuch verschiedener Erlebnisbäder
- Besuch eines Bauernhofes
- Brot und Pizza backen
- Traktor fahren, Basteln
- Bowling, Minigolf
- Sternwarte Drebach
- Sommerrodelbahn
- Falkenschau Augustsburg
- Inline-Skater-Kurs für Anfänger und für Profis
- und vieles mehr

Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ mit Schlafsack und Isomatte eingeladen. Auch Spiel, Spaß und Überraschungen kommen nicht zu kurz.

Nähere Infos und Anmeldungen:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

Immobilientage

Vom 23.-27. Juni 2008 finden in der Kirchberger Filiale der Volksbank Chemnitz, Auerbacher Str. 21 in Kirchberg die "Immobilientage" statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Anja Roocke vom Kirchberger Immobiliendienst Tel: 037602 / 67 47 62.

ANZEIGE

